

An Hedwig

von Christian Friedrich Hebbel

Notizen / Anmerkungen

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 Es war in schöner Frühlingszeit,
2 Als ich dich fand bei Spiel und Scherz,
3 Da drängte all' die Lieblichkeit
4 Sind lind, wie nie noch, an mein Herz. | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 5 Du selber warst dem Frühling gleich,
6 Der nur verspricht, doch nicht gewährt,
7 Drum ward ich nicht vor Sehnsucht bleich
8 Und von Entzücken nicht verklärt. | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 9 Es war der Morgen vor dem Fest,
10 An dem man nur noch Träume tauscht,
11 Das Weh, das keinen Stachel läßt,
12 Die Freude, welche nicht berauscht. | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 13 Wie nur noch grün der Rosenstrauch,
14 Doch auch schon grün die Nessel war,
15 So glichen sich die Stunden auch,
16 Die uns beglückten, wunderbar. | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 17 Nach manchem Tag kam dann der Tag,
18 Der uns, vielleicht auf ewig, schied;
19 Ich trug es, wie man's tragen mag,
20 Wenn man den Frühling scheiden sieht. | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 21 Nur selten stieg dein holdes Bild
22 Mir auf in der erstarrten Brust,
23 Doch, ward ich einmal weich und mild,
24 So war ich gleich mir dein bewußt. | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 25 Und dieses fühl' ich: blick' ich einst
26 Von meinem Sterbebett zurück,
27 So ist, daß du mir noch erscheinst,
28 Mein letzter Wunsch, mein letztes Glück. | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 29 Du warst mein Lebensengel, sei | <hr/> |

30 Denn du mein Todesengel auch,
31 Dann mischt noch in den Herbst der Mai
32 Den überquellend-vollen Hauch.

33 Am Morgen, wo der Mensch ersteht
34 Für seinen schweren Tageslauf,
35 Und Abends, wenn er schlafen geht,
36 Da schaut er gern zum Himmel auf!

Das Gedicht „[An Hedwig](#)“ von [Christian Friedrich Hebbel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christian Friedrich Hebbel	Titel	„An Hedwig“
Verse	36	Wörter	218
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussstil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Christian Friedrich Hebbel](#) befinden sich in unserer Datenbank 419 Gedichte.